

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Bestellung und Nutzung MOG ID Karte

Vertragsparteien

Als Vertragsparteien gelten der Bereitsteller des Service (fortfolgend Veranstalter genannt), MOG (Ministry of Gear, in Funktion als eingetragene Marke) und der Nutzer des Service (fortfolgend Kunde oder Besucher genannt). Als Veranstalter tritt die HL Event Group GmbH auf:

HL Event Group GmbH
Königsberger Str. 2
91564 Neuendettelsau

Als Nutzer gilt die Person, die ihre Daten für die Nutzung der Services bereitstellt und diese nutzt.

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Bestellungen und Dienstleistungen, die über unseren NFC-Karten Druckservice angeboten werden, sowie für die Nutzung der Karten. Durch die Nutzung unseres Services erklärt sich der Kunde mit diesen Bedingungen einverstanden.

Dienstleistungsbeschreibung

MOG bietet einen Personalisierungsdienst für NFC-Plastikkarten an. Für die Personalisierung der Karten benötigt MOG persönliche Daten wie Vorname, Nachname, vollständige Adresse, Telefonnummer, Alter, Herkunftsland, Kommunikationssprache und E-Mail-Adresse sowie biometrisches Passfoto. Kunden können eigene Fantasienamen und Designs hochladen. Die Karten werden teilweise mit einem Foto personalisiert. Jede Karte enthält einen NFC-Chip mit einer eindeutigen ID, die zur Identifizierung und Authentifizierung in unserer Datenbank verwendet wird. Anhand dieser ID werden bei von MOG angebotenen Services und Veranstaltungen kundenspezifische Services wie z.B. Zugangsberechtigungen (z.B. Tickets), als auch Zahlungsabwicklungen zugeordnet. Persönliche Daten, mit Ausnahme von Fantasienamen („Gearname“), Charakterbild („Gearfoto“), Herkunftsland, Kommunikationssprachen und Social Link werden nicht direkt auf der Karte gespeichert, sondern sind nur für den Veranstalter und MOG anhand der Kartenummer und NFC-ID (UID) zuordenbar.



Kosten des Dienstes

Der NFC-Karten Druckservice wird vorübergehend kostenfrei angeboten. Der Veranstalter behält sich jedoch das Recht vor, zukünftig Gebühren für den Service einzuführen. Über solche Änderungen und die Einführung einer Preisliste für die verschiedenen Leistungen des Services werden wir die Nutzer rechtzeitig informieren. Die Preise können jederzeit durch den Veranstalter geändert werden. Für die Nutzung der Karte bei durch MOG veranstalteten Events entsteht keine Gebühr, allerdings verpflichtet sich der Kunde, die durch seine persönliche Karte gebuchten Leistungen (Tickets, Getränke, Garderobe, andere veranstaltungsbezogene Leistungen) zu den jeweils ausgeschilderten Preisen zu bezahlen. Dazu erhält der Kunde bei Verlassen des Geländes direkt vor Ort eine Gesamtabrechnung. Andernfalls erhält der Kunde im Anschluss an die Veranstaltung eine digitale Rechnung an die von ihm angegebene Mailadresse, die er innerhalb einer angemessenen Frist bezahlen muss. Passiert dies nicht, behält sich der Veranstalter da Recht vor, zivilrechtliche sowie privatrechtliche Schritte einzuleiten sowie Karte und Kunde zu sperren und von seinen Services auszuschließen.

Datenverarbeitung

Wir erheben persönliche Daten wie Vorname, Nachname, vollständige Adresse, Telefonnummer, Alter und E-Mail-Adresse, die für die Erbringung unserer Dienstleistung notwendig sind. Diese Informationen werden gemäß unseren Datenschutzrichtlinien behandelt, die Sie [\[hier\]](#) einsehen können.

Warum Daten erhoben und gespeichert werden:

- Identifikation und Authentifizierung: Die erhobenen Daten ermöglichen die eindeutige Zuordnung der Karte zu ihrem Nutzer. Somit werden an von MOG veranstalteten Events unter anderem der Geländezugang (Tickets) sowie die Altersverifikation abgewickelt
- Personalisierung der Karten: Der Veranstalter benötigt spezifische Informationen zur Erstellung einer personalisierten Karte
- Kommunikation: Um den Nutzer über wichtige Änderungen oder Informationen zu seiner Karte zu informieren.
- Sicherheitszwecke: Zur Verhinderung von Missbrauch und für den Schutz von Nutzerdaten
- Rechnungsstellung: Anhand von Nutzerdaten werden die auf Ihre Karte gebuchten Leistungen in Rechnung gestellt
- Marketingzwecke: Nutzerdaten können auch für Marketingzwecke verwendet werden, sofern der Nutzer dem zustimmt. Nutzer haben jederzeit die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten für Marketingzwecke zu widersprechen (Opt-out).

Die Daten werden für zwei Jahre in einer Datenbank gespeichert. Sollte eine Karte innerhalb dieses Zeitraums nicht benutzt werden, werden die Daten unwiderruflich gelöscht. Mit jeder Nutzung der Karte erneuert sich die Frist auf zwei Jahre ab dem Datum der letzten Nutzung. Somit werden persönlichen Daten automatisch zwei Jahre nach Nichtbenutzung einer Karte gelöscht und für die erneute Nutzung des Service muss eine neue Karte beantragt werden.

Die Daten können an Dritte weitergegeben werden, die mit der Erbringung der Dienstleistung beauftragt sind (z.B. Druckereien, Zahlungsabwickler). Nutzer haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten.



Nutzungsrechte und Inhaltsverantwortung

Der Kunde garantiert, dass er die vollständigen Rechte an den hochgeladenen Designs und Namen besitzt und dass diese Inhalte keine Rechte Dritter (wie Urheberrechte, Markenrechte, Persönlichkeitsrechte etc.) verletzen. Der Kunde trägt die volle Verantwortung für den Inhalt der personalisierten Karten. Inhalte, die Hassrede, Gewaltandrohungen oder andere strafbare Handlungen enthalten, sind verboten und führen zur sofortigen Deaktivierung der Karte sowie zum Ausschluss von den von MOG angebotenen Services. Die Karten dürfen nicht für politische oder religiöse Zwecke verwendet werden. Bei Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen behalten wir uns das Recht vor, die betroffenen Karten und deren Nutzer zu sperren. Der Nutzer haftet für die von Ihm bereitgestellten Daten sowie die Nutzung seiner Karte. Der Nutzer darf die Karte nicht an Dritte überlassen und hat bei Verlust unverzüglich MOG oder den Veranstalter zu kontaktieren, um die Sperrung der Karte zu veranlassen und weitere Aufbuchungen von Kosten und Services auf seine Karte zu verhindern.

Haftungsausschluss

Wir haften nicht für Fehler, die auf ungenaue oder fehlerhafte Informationen zurückzuführen sind, die vom Kunden bereitgestellt wurden. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Nutzung des Services entstehen könnten, es sei denn, diese Schäden beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits. Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Mängelanzeigen und Gewährleistungsansprüche müssen schriftlich an uns gerichtet werden.

Nutzung als Zahlungsmittel

Bei bestimmten Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, teilweise Notwendigkeit, die Karte als Zahlungsmittel zu nutzen. In diesem Fall sind zusätzliche Daten wie Bankverbindungen oder Kreditkartendetails erforderlich. Diese Daten werden ebenfalls gemäß unseren Datenschutzrichtlinien behandelt. Der Veranstalter sowie MOG treffen angemessene Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz dieser Zahlungsdaten. Bei Verdacht auf Betrug werden geeignete Maßnahmen ergriffen, einschließlich der Deaktivierung der betroffenen Karten, der Benachrichtigung der zuständigen Behörden und der Möglichkeit zur Anzeige von Betrugsfällen sowie Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.

Jede Karte wird ein Zahlungslimit aufweisen, bei deren Überschreitung der Kunde informiert wird. Das Limit kann vom Kunden jederzeit angepasst werden, um stets eine Kostenkontrolle zu gewährleisten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, für Limitänderungen eine erneute Ausweisidentifikation durchzuführen, um Betrugsfälle zu vermeiden. Außerdem behält sich der Veranstalter das Recht vor, das Maximum des Limits basierend auf allgemeinen Berechnungen sowie dem bisherigem Zahlungsverhalten zu begrenzen.

Eigentums- und Rückgaberecht

Die Karte ist dauerhaftes Eigentum des Veranstalters und wird dem Kunde nur zeitweise für die Dauer der Nutzung überlassen. Im Falle von Beendigung des Services, Erneuerung der Karte(n) sowie Verstößen gegen



die AGB behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Karte jederzeit einzuziehen. Bei Erneuerung der Karte aufgrund von Verlust oder Datenänderung des Kunden, trägt dieser die Kosten dafür, die denen, einer Neubeantragung einer Karte gleichzusetzen sind.

Zahlungsbedingungen

Sollten zukünftig Gebühren für den Service eingeführt werden, stehen dem Kunden verschiedene Zahlungsweisen zur Verfügung über die der Veranstalter rechtzeitig informiert. Die Zahlung ist sofort fällig und muss innerhalb der angegebenen Frist erfolgen. Bei verspäteter Zahlung behält sich der Veranstalter das Recht vor, Mahngebühren in üblicher Höhe zu erheben.

Lieferbedingungen

Es gibt keine Lieferzeiten und keine Versandkosten, da die Karten direkt an den jeweiligen Veranstaltungen ausgegeben werden. Auf Wunsch können die Karten an eine Adresse versandt werden. In diesem Fall fallen übliche Versandkosten an.

Gewährleistung und Mängelhaftung

Es gibt keine Gewährleistung auf die Karten, da es sich um ein Verbrauchsgut handelt. Mängelanzeigen und Gewährleistungsansprüche müssen innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Karte schriftlich an den Veranstalter gerichtet werden.

Richtigkeit der Angaben und Deaktivierung der Karte

Der Kunde verpflichtet sich, alle angegebenen Daten wahrheitsgemäß und korrekt anzugeben. Sollten falsche oder unvollständige Angaben gemacht werden, behalten wir uns das Recht vor, die Karte zu deaktivieren eventuelle rechtliche Schritte einzuleiten. Sollte die Karte einen negativen Betrag aufweisen, ist der Kunde verpflichtet, diesen Betrag innerhalb von 7 Tagen auszugleichen. Falsche oder unvollständige Angaben können zur Deaktivierung der Karte führen. Der Kunde hat die Möglichkeit, fälschlicherweise gemachte fehlerhafte Angaben zu korrigieren und unberechtigte Deaktivierungen der Karte anzuzeigen.

Für die vorsätzliche Angabe von falschen Daten erhebt der Veranstalter eine Verwaltungsgebühr von 50€ pro vorsätzlicher falscher Datenangabe.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Services

Der Service kann nur in Anspruch genommen werden, wenn durch den Kunden zuvor ein Ticket für ein von MOG veranstaltetes Event gekauft wurde. Der Service ist nur für bestimmte Ticketarten, die im Vorfeld des Events erworben werden können, verfügbar. Weitere Informationen werden bei den Vertriebsseiten der jeweiligen Tickets angezeigt. Es gelten eventuelle zusätzliche, ticket- und veranstaltungsbezogenen Bedingungen und Einschränkungen.



Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Ansbach. Die Vertragssprache ist Deutsch, auch wenn dieses Dokument in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt wird. In Zweifeln und Unstimmigkeiten gilt die deutsche Version.

Änderung der Bedingungen

Diese Bedingungen können jederzeit aktualisiert werden. Über Änderungen der AGB wird der Nutzer rechtzeitig informieren. Die fortgesetzte Nutzung unseres Services nach solchen Änderungen gilt als Zustimmung zu den neuen Bedingungen. Der Nutzer hat jederzeit das Recht auf Beendigung des Service.

Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem ursprünglichen Zweck am nächsten kommt. Diese Klausel wird auch als Salvatorische Klausel bezeichnet.